

Aktuelles aus dem Naturpark Unteres Saaletal

1 / 2018



*Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell?
Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?
Und als ich so fragte, da murmelt der Bach:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist wach!“*

*Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
Was grünert so fröhlich? Was flüstert im Wind?
Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!“*

*Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?
Was jauchzet, was jubelt so wunderbar?
Und als ich so fragte, die Nachtigall schlug:
„Der Frühling, der Frühling!“ - Da wusst' ich genug!*

Heinrich Seidel



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Naturparks Unteres Saaletal,

in diesem Jahr erfolgt die **Fortschreibung der Pflege- und Entwicklungskonzeption (PEK)** für den Naturpark Unteres Saaletal. Nachdem die **Auftaktveranstaltung** bereits im vorigen Jahr in Könnern stattfand wurde am 29. Januar die erste **Begleitgruppensitzung** in Löbejün durchgeführt. Dort diskutierten Vertreter von Kommunen, Fachbehörden von Naturschutz, Landwirtschaft, Wirtschaftsentwicklung und Tourismus über den von den zwei beauftragten Planungsbüros aus Halle vorgelegten ersten Zwischenbericht. Dabei wurde deutlich, wie wichtig die Einbeziehung eines möglichst großen Kreises von Fachvertretern bereits in der Frühphase der Planung ist. Finanziert wird die PEK-Fortschreibung im Rahmen der **ELER-Förderung** durch die **EU** und das **Land Sachsen-Anhalt**.

Das Vereinstreffen der vom Landesheimatbund initiierten **Regionalwerkstatt Wettin-Löbejün** bot für unseren Naturpark die Möglichkeit, sich einzubringen. Dies ist besonders im Rahmen der Vorbereitung des Gründungsjubiläums der Stadt Wettin-Löbejün von Bedeutung, wo die Möglichkeit der Präsentation des Naturparks genutzt werden sollte.



Vorstellung des ersten Zwischenberichtes zur PEK



Regionalwerkstatt in Wettin



Aktuelles aus dem Naturpark Unteres Saaletal

1 / 2018



Die diesjährige **Mitgliederversammlung** fand im Versammlungsraum in der Domäne in Brachwitz statt. Auf ihr wurde der Vorstand unseres Verbandes für die nächsten zwei Jahre in seinem Amt einstimmig bestätigt. Anschließend führte unsere **Naturpark-Winterwanderung** durch die Kulturlandschaft zwischen Brachwitz und Gimritz. Bauernstein und Domäne in Brachwitz, Dorfkirche und Bauerngehöfte in Gimritz sowie Denkmal und historischer Windmühlenberg in Friedrichsschwerz waren interessante Exkursionspunkte. Beginnend an der großen historischen Gutshofanlage in Brachwitz führte die Wanderung durch die geschützte Porphyrlandschaft und die Feldflur zum Lerchenhügel mit dem imposanten Steinbruchsee. Weiter ging es nach Gimritz, wo die Möglichkeit eines kleinen Imbisses und des Erwerbs von landwirtschaftlichen Produkten auf dem Gelände eines zukünftig hier geplanten Hollandladens bestand. Von Gimritz, mit seiner schon von Weitem sichtbaren Dorfkirche, ging es über Friedrichsschwerz wieder zurück nach Brachwitz. Weite Ausblicke und überraschende Entdeckungen begeisterten die mehr als 50 Teilnehmer.

Die enge Kooperation mit dem **Landesheimatbund** wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. So sind mehrere Mitglieder des Naturparkverbandes als Referenten bei der Weiterbildung für **Kulturlandschaftsführer** beteiligt.

In diesem Jahr war unser Naturpark am 09. März auf der **Internationalen Tourismusbörse (ITB)** in Berlin am Stand des Tourismusverbandes des Salzlandkreises mit unserer neuen Mitarbeiterin Frau Dähre vertreten.



Winterwanderung mit großer Beteiligung



Neoromanische St.-Georg-Kirche in Gimritz



Präsentation des Naturparks am Infostand auf der ITB in Berlin

Schöne Frühlingstage wünscht der Naturpark Unteres Saaletal

